



Fünf Gründe, weshalb wir Zoos nicht schliessen, sondern verändern wollen!

1. Für gegenwärtig im Zoo lebende Tiere

Wir haben die Folgen der Schliessung von 93 Zoos weltweit in den letzten 30 Jahren analysiert. Dabei haben wir festgestellt, dass ihre Schliessung in den meisten Fällen den Transfer von Tieren in andere Zoos zur Folge hatte. Andere werden einfach getötet oder landen auf dem Teller als Jagdmenu, in Pelzgeschäften oder in Restaurants mit exotischer Küche.

2. Für Tiere, die von Zoos gerettet werden könnten

ZOOXXI schlägt insbesondere vor, innerhalb des Zoos ein Rettungs-, Pflege- und Wiederansiedlungszentrum einzurichten. In Europa werden Rettungszentren für mehr als acht Millionen Arten benötigt. Derzeit gibt es öffentliche Richtlinien in Bezug auf Hunde, Katzen, Pferde und einige einheimische Tiere, aber wir haben keine Lösungen für Tiere, die aus dem illegalen Handel beschlagnahmt werden oder beschlagnahmt wurden. **Zoos haben die Infrastruktur und das Personal, um diese Tiere zu retten, zu heilen und sie dann wieder in die Wildnis oder in Naturschutzgebiete einzuführen, oder sie aber als Gnadenhof, weiterhin zu pflegen.**

3. Für die Lebensräume, die von Zoos geschützt werden könnten

ZOOXXI zielt darauf ab, alle Aktivitäten des Zoos auf den Schutz der Lebensräume zu konzentrieren – anders als dies bisher der Fall war. In der Vergangenheit haben Zoos wildlebende Tiere gefangen, um sie in Städten auszustellen. Wir schlagen vor, alle Anstrengungen in Bezug auf Erhaltung, Wirtschaftlichkeit und Wissenschaft auf natürliche Lebensräume zu konzentrieren und tausende von Millionen von Tieren zu schützen. Die Erhaltung von Lebensräumen ist der beste Weg, um Arten zu schützen. **Was hat es für einen Sinn, eine Art künstlich am Leben zu erhalten, wenn sie niemals wieder in ihre natürliche Umwelt zurückgeführt werden kann?**

4. Aufgrund der wissenschaftlichen Errungenschaften, die Zoos generieren könnten

Unser Konzept hat zum Ziel, ein wissenschaftliches Zentrum zur Erforschung des tierlichen Bewusstseins zu schaffen, im Einklang mit der [Cambridge Erklärung von 2012](#) (die Stephen Hawking mitunterzeichnet hat), in der bestätigt wird, dass **Tiere ein Bewusstsein, ein emotionales Leben und kognitive Fähigkeiten besitzen, sowie in der Lage sind,**

zwischen Vergnügen und Leiden zu unterscheiden. Die Unterstützung wissenschaftlicher Studien zu diesem Thema ermöglicht es uns, die Anerkennung der Tierrechte zu verbessern.

5. Für die pädagogischen Rolle, die Zoos spielen könnten

ZOOXXI schlägt vor, nicht nur wissenschaftliche, sondern auch pädagogische Foren über unsere Vision des Individuums jenseits unserer Spezies zu erstellen. **Die vorgeschlagenen Bildungstechniken zeigen, dass Empathie für Tiere zu lehren, helfen eine Kultur des Friedens zu fördern, Mobbing in Schulen und soziale strukturelle Gewalt zu reduzieren.** Aus diesem Grund sollten Zoos ihre Einstellung zu Tieren ändern. Sie müssen anerkennen, dass **jedes einzelne Tier ein Wesen mit Rechten** ist.

Zusammenfassend:

Wir wollen Zoos nicht schliessen, sondern wir wollen sie zu einem Umwelt- und Tierschutzinstrument umwandeln.